

GLOBUS eröffnet 56. Markthalle in Wittlich



Bildunterschrift 1: Banddurchschnitt für GLOBUS Wittlich: GLOBUS Standortkoordinator Moritz Groß, Reiseteamleiter Maximilian Jaletzke, GLOBUS Projektleiter Frank Heckert, Bürgermeister Joachim Rodenkirch, GLOBUS Geschäftsleiterin Petra Kannengießer, GLOBUS Geschäftsführer Matthias Bruch, GLOBUS Geschäftsführerin Stephanie Lotter, GLOBUS Regionalleiter Expansion & Standortplanung Andreas Bohlen, stellv. GLOBUS Geschäftsleiter Sergej Derr (v.l.n.r.)

St. Wendel/Wittlich, 19. Mai 2022. Zur Eröffnung der neusten GLOBUS Markthalle in Wittlich schnitten am frühen Morgen GLOBUS Geschäftsführer Matthias Bruch, GLOBUS Geschäftsführerin Stephanie Lotter, Wittlichs Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Spezialist/Projektleiter Planung und Projekte Frank Heckert, GLOBUS Standortkoordinator Moritz Groß, Reiseteamleiter Maximilian Jaletzke und Geschäftsleiterin Petra Kannengießer sowie ihr Stellvertreter Sergej Derr feierlich das Band durch. GLOBUS hatte den ehemaligen real-Standort zum 30. September 2021 übernommen und über mehrere Monate hinweg umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt.



„Wir freuen uns sehr, heute unsere 56. Markthalle hier in Wittlich eröffnen zu können. Von Anfang an haben wir uns in der Gemeinde sehr willkommen gefühlt und wurden von Bürgermeister Rodenkirch und den Menschen aus Wittlich herzlich empfangen. Über die Umbauphase hinweg konnten wir durchgehend die Vorfreude der Menschen auf die Eröffnung verspüren, vor allem bei den ehemaligen real-Mitarbeitern, die ihren Markt jetzt in neuer Aufmachung eröffnen können“, sagt Matthias Bruch, Geschäftsführer GLOBUS Holding. „Der Fokus unserer GLOBUS Markthalle liegt auf Eigenproduktion und Frische. Zusammen mit unseren umfassenden lokalen und regionalen Sortiment und einer Vielzahl an Bio-Artikeln können wir unseren Kunden eine Auswahl anbieten, wie es sie hier noch nicht gibt.“

Innerhalb der fast acht-monatigen Umbauphase ist in Wittlich auf einer Verkaufsfläche von rund 5.500 Quadratmetern eine großzügige und moderne GLOBUS Markthalle mit Fokus auf Frische und Regionalität entstanden. Auf insgesamt 110 m Länge werden die selbstproduzierten Waren der GLOBUS eigenen Meisterbäckerei, der GLOBUS Fachmetzgerei, aus den Frischebereichen Käse und Fisch sowie der GLOBUS eigenen Gastronomie in einem einzigartigen Thekenkonzept präsentiert. Darüberhinaus spielt die Zusammenarbeit mit den mehr als 45 regionalen und lokalen Produzenten, Lieferanten und Dienstleistern für GLOBUS eine wichtige Rolle. Zur Eröffnung stehen bereits über 800 regionale Produkte in den Regalen. Ergänzt wird das Lebensmittel-Sortiment aus rund 55.000 Artikeln durch eine große Auswahl haushaltsnaher Nonfood-Produkte.

Während den Umbau- und Renovierungsarbeiten gab es immer wieder Verzögerungen auf Grund nicht vorhersehbarer Ereignisse. "Das schlechte Wetter, die Corona-Pandemie, Lieferschwierigkeiten und nicht zuletzt die marode Substanz des Gebäudes haben uns immer wieder vor Aufgaben gestellt, die wir letzten Endes mit Bravour gemeistert haben", sagt Petra Kannengießer, Geschäftsleiterin Globus Wittlich. "Unser Gastronomiebereich und der Metzgergrill sind leider noch nicht ganz fertig. Die Arbeiten laufen jedoch parallel weiter und wir sind zuversichtlich beides zeitnah ebenfalls eröffnen zu können. Solange wird der Foodtruck weiterhin im Außenbereich für die entsprechende Verpflegung sorgen."

Die Markthalle in Wittlich beschäftigt mehr als 180 Mitarbeiter. Die insgesamt 67 ehemaligen real-Mitarbeiter wurden von GLOBUS alle übernommen und konnten sich in den vergangenen Monaten bei ausführlichen Schulungen in der GLOBUS Markthalle in Zell mit ihren neuen GLOBUS-Kollegen und dem Unternehmen vertraut machen. Zusätzlich starteten zu unterschiedlichen Terminen weitere real-Mitarbeiter aus Wittlich, die nicht zum Betriebsübergang gehörten. So stellte GLOBUS aus dem ehemaligen real-Markt in Kenn zwölf Mitarbeiter ein, die nun in der Markthalle in Wittlich tätig sind.

"Ich freue mich sehr, dass GLOBUS heute hier in Wittlich seine neue Markthalle mit Fokus auf Frische und Eigenproduktion eröffnet. Das zudem alle bisherigen Arbeitsplätze erhalten und zusätzliche Stellen geschaffen wurden, ist für mich ganz besonders erfreulich", sagt Wittlichs Bürgermeister Joachim Rodenkirch.



GLOBUS ist weit mehr als ein reiner Lebensmittelhändler. Seit vielen Jahren trägt das Unternehmen soziale Mitverantwortung in der jeweiligen Region um seine Markthallen und unterstützt vielfältige regionale wie soziale Projekte. Unabhängig davon engagiert sich die Globus-Stiftung für junge Menschen und unterstützt schwerpunktmäßig Projekte im Hinblick auf Bildung und Ausbildung. Die Globus-Stiftung ist auch in Wittlich tätig und unterstützt dort das gemeinnützige Projekt Markerspace Wittlich mit einem großen Betrag. Der Markerspace bietet als eine offene Werkstatt Kindern und Jugendlichen Kurse, Schul-AGs und Workshops zu den Themen Handwerk und Technik an.

Über GLOBUS



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige erbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der GLOBUS Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten

Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation. Neben 53 GLOBUS Markthallen in Deutschland betreibt die GLOBUS Holding 97 GLOBUS Bau- und Elektrofachmärkte sowie 34 GLOBUS Hypermärkte in Tschechien und Russland.

Mit der Übernahme von mehr als 16 real-Standorten ergreift das Unternehmen derzeit eine Jahrhundertchance und wird die Anzahl seiner GLOBUS Markthallen im laufenden Jahr um mehr als ein Drittel vergrößern. In den deutschen GLOBUS Markthallen arbeiten aktuell rund 19.400 Mitarbeiter:innen, mehr als die Hälfte von ihnen sind als stille Gesellschafter am eigenen Unternehmen beteiligt. Mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro (2020/2021) gehört GLOBUS innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker:innen direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der Globus-Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.